

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Große Anfrage, AfD

TOP: 025 / 15.1

Große Anfrage

Drs.Nr.: VIII/0750

Datum	Gremium	Sitzung	Beratungsstand
04.04.2019	BVV	BVV/VIII/025	

Jugendbanden in Treptow-Köpenick

Nach Medienberichten kam es am 22. März in Köpenick zu mehreren Polizeieinsätzen wegen Auseinandersetzungen zwischen verfeindeten Jugendgangs. Unter Bezug auf Polizeiangaben soll es sich dabei um eine Gruppe deutscher Jugendlicher und um eine Gruppe Jugendlicher mit Migrationshintergrund handeln. Die Beteiligten beider Gangs würden im Umfeld des Forum Köpenick wohnen. Laut einem Polizeisprecher kennen sich die Jugendlichen aus der Schule, aus Clubs und Jugendeinrichtungen. Bei mehrmaligen Aufeinandertreffen sei eine Feindschaft zwischen den Gruppen entstanden.

Wir fragen das Bezirksamt:

1. Welche Kenntnisse hat das Bezirksamt über Aktivitäten von sogenannten Jugendbanden im Bezirk Treptow-Köpenick, und welche Sozialräume in welchen Ortsteilen sind betroffen?
2. Wie haben sich diese Aktivitäten in den letzten fünf Jahren entwickelt?
3. Welche Jugendbanden sind durch kriminelle Handlungen, insbesondere Körperverletzungs- und Raubdelikte aufgefallen?
4. Welche Kenntnisse hat das Bezirksamt über eine Bewaffnung der Jugendlichen?
5. Welche Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulen oder sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen sind mit sogenannten Jugendbanden konfrontiert?
6. Welche Kenntnisse hat das Bezirksamt über Herkunft, Migrationshintergrund und Aufenthaltsstatus der beteiligten Jugendlichen?
7. Welche Maßnahmen ergreift das Bezirksamt gegen Gewalt unter Jugendlichen, insbesondere gegen das Mitführen von Messern?
8. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen, Jugendeinrichtungen und sonstigen Beteiligten?
9. Wie reagiert das Bezirksamt konkret auf die jüngsten Vorfälle, und welche Maßnahmen ergreift das Bezirksamt, um eine weitere Eskalation zu verhindern?

Berlin, den 25.03.2019

Vorsitzender der AfD-Fraktion
Alexander Bertram
und
Denis Henkel